

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen), wünscht allen Gesundheit und Glück für 2014 sowohl im dienstlichen als auch im privaten Bereich und eröffnet die Sitzung.

#### **TOP 0 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

#### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 270. Sitzung des Akademischen Senats am 25.11.2013**

Der Akademische Senat fasst ohne Aussprache den

##### **Beschluss 914/14**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 270. o. Sitzung am 25.11.2013 wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

#### **TOP 3 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende des AS - Berichte und Fragen -**

Herr Heine informiert über

- die Unterzeichnung des Hochschulvertrages durch die Präsidenten und Rektoren der Staatlichen Hochschulen Berlins. In den letzten Tagen vor der Unterzeichnung dieses Vertrages ist noch ein dringender Abstimmungsbedarf bzgl. der Aufnahme zusätzlicher Studierender unter den Hochschulen erforderlich geworden.
- eine am heutigen Vormittag durchgeführte Sitzung der LKRP der Fachhochschulen Berlins und Brandenburgs. Dabei haben die Leitungen der Brandenburger Hochschulen über den erforderlichen Stellenabbau von insgesamt 150 Stellen und rückläufige Studierendenzahlen in Brandenburg informiert.
- drei erfolgreich abgeschlossene Berufungsverfahren. Zudem informiert er über die Ablehnung eines Rufes auf eine seit 2008 mehrfach ausgeschriebene Stelle für das Fachgebiet Elektrotechnik. Der einzige Bewerber auf dem eingereichten Berufungsvorschlag hat die Ablehnung u.a. damit begründet, dass bspw. die Besoldung eines Professors an der Hochschule Hamburg, an die er ebenfalls einen Ruf erhalten hat, ca. 1.000 € höher liegt, als die Besoldung in Berlin.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Heine darüber, dass es wegen der in der letzten Zeit eingereichten Berufungsvorschläge des Öfteren zu Dissonanzen zwischen der Senatsverwaltung und der HTW Berlin gekommen ist.

Herr Knaut informiert über

- die von der Senatorin Yzer nachdrücklich anerkannte Finanzierungslücke des IFAF. Gegenwärtig werden daher Versuche unternommen, die Finanzierungslücke von ca. 900.000 € auszugleichen.
- über Gespräche von Kolleg(inn)en aus dem Bereich Energie mit Firmen aus dem näheren Umkreis der HTW bzgl. der Errichtung eines weiteren Forschungsbaues „Elektromobilität“.
- die an der HTW im Rahmen der Internationalität durchgeführte Evaluation von Kooperationsverträgen.  
Hierzu werden Gespräche zwischen den Fachbereichen/Studiengängen und Frau Englisch und Herrn Knaut durchgeführt.

Herr Semlinger informiert über

- den Stand der Systemakkreditierung. Die zwischenzeitlich eingegangenen Gutachten zu den Programmevaluationen der Studiengänge Ingenieurinformatik, FB 2, Angewandte Informatik, FB 4, und Museumsmanagement und -kommunikation, FB 5, sind durchweg sehr positiv ausgefallen. Die HTW hat ihrerseits eine Stellungnahme mit Fortschrittsbericht des Jahres 2013 eingeschickt.
- Feedbackgespräche mit den Dekanen bzgl. der zukünftigen Form der von den Fachbereichen zu erstellenden Lehrberichte. Diese Thematik wird auch Gegenstand der für die kommende Woche anberaumten Klausurtagung der Hochschulleitung und Dekane sein.

Herr Becker informiert über

- die Probleme bzgl. der Verwaltung von Drittmittelprojekten. Diese sollen vorrangig gemeinsam mit Herrn Zietz beseitigt werden. Als mögliche Ursache für die Probleme nennt er die in 2013 vorhandene Unterausstattung im Personalbereich der Drittmittelverwaltung, das Anwachsen des Drittmittelaufkommens insgesamt und die Umstellung im Beschaffungswesen auf Basis der neu eingeführten Finanzsoftware. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, zukünftig ein Schulungsprogramm für die in diesem Bereich tätigen Kolleg(inn)en zu konzipieren und gemeinsam mit Herrn Zietz die entsprechenden Verwaltungsprozesse mit den Leitungen der Fachbereiche zu klären und ggf. festzulegen. Außerdem wird er Gespräche in den einzelnen Fachbereichen über Monita und Verbesserungen führen.

Der Vorstand des Akademischen Senats hat in der heutigen Sitzung keine Berichtspunkte.

**TOP 4      Änderung der Studiengangbezeichnung des gemeinsamen Bachelor-Studiengangs der HTW und der HWR Berlin von „Public Management (Öffentliches Dienstleistungsmanagement)“ in „Public und Nonprofit-Management“.**

Herr Nann, Dekan des FB 3, erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 915/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Kuratoriums die Änderung der Studiengangbezeichnung „Public und Non-Profit-Management“ des gemeinsamen Bachelor-Studiengangs der HTW Berlin und der HWR Berlin

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20**

**Abstimmungsergebnis:                      20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 5 Information über die Änderung einer Zweckbestimmung für eine Sonder-Professur W2 des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften I**

Herr Sick informiert darüber, dass der Akademische Senat am 28.10.2013 eine S-Juniorprofessur für das Fachgebiet „Physik...“ im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem Helmholtz Zentrum mit einer Vergütung von W1 vorgeschlagen hat. Aufgrund eines entsprechenden Hinweises der Senatsverwaltung, nach dem die Fachhochschulen keine Juniorprofessuren zweckbestimmen können, ist eine Änderung der Besoldungsgruppe von W1 auf W2 erforderlich geworden. Der Fachbereichsrat hat hierzu den entsprechenden Beschluss gefasst.

**TOP 6 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet Windenergie und Netzintegration im Studiengang Regenerative Energien des FB Ingenieurwissenschaften I**

Herr Sick erläutert die Beschlussvorlage.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 916/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur auf der Grundlage der Stellenzuweisungen der Hochschulleitung zu den Fachbereichen, hier: wegen Ersatz eines ausscheidenden Kollegen, wie folgt vor:

Fachgebiet: **Windenergie und Netzintegration**

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20**

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 7 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet Eingebettete Systeme im Studiengang Computerengineering des FB Ingenieurwissenschaften I**

Herr Sick erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 917/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur auf der Grundlage der Stellenzuweisungen der Hochschulleitung zu den Fachbereichen, hier: wegen Ersatz eines ausscheidenden Kollegen, wie folgt vor:

Fachgebiet: **Eingebettete Systeme**

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20**

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 8 Vorschlag für die Änderung einer Zweckbestimmung einer W2-Professur für den Studiengang Fahrzeugtechnik des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften II**

Herr Meyer erläutert die Beschlussvorlage.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 918/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Änderung der Zweckbestimmung einer bereits zugewiesenen W2-Professur (bisher: KennZ 370) mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Studiengang Fahrzeugtechnik vor.

Fachgebiet: **Alternative Antriebs- und Triebstrangkonzeppte**

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20**

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 9            Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet Data Mining/Quantitative Systeme im Studiengang Wirtschaftsinformatik des FB Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Busch erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 919/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Wirtschaftsinformatik vor:

Fachgebiet: **Data Mining/Quantitative Methoden**

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20**

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 10            Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet Produktion im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen des FB Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Busch erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Auf einen entsprechenden Hinweis von Herrn Becker werden die unter Punkt 6 der Vorlage beschriebenen finanziellen Auswirkungen um folgende Passage ergänzt: „Die Finanzierung wird durch Einnahmen des Studiengangs sowie durch die in der Begründung genannte Risikoabschirmung abgesichert.“

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 920/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2 Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den konsekutiven BA/MA-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen vor:

Fachgebiet: **Produktion**

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20**

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 11      Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet  
Digitale Kommunikation im Studiengang Wirtschaftskommunikation des FB  
Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Busch erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 921/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Wirtschaftskommunikation vor:

Fachgebiet: **Digitale Kommunikation**

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20**

**Abstimmungsergebnis:                      20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 12      Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des AS findet am **Montag, 27. Januar 2014, um 15.15 Uhr** im Anschluss an die Konstituierung des neu gewählten Akademischen Senats am Campus Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 15. Januar 2014, 09.00 Uhr**.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner  
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener  
AS-Geschäftsstelle